

# Fit für **RFID**



## Was ist RFID?

Die Abkürzung RFID steht für Radiofrequenz Identifikation. Mit Funktechnologie können Daten gelesen und gespeichert werden, ohne den Datenträger berühren zu müssen.



## Wann wird die neue Technik eingesetzt?

Die Umstellung von den bisher verwendeten Strichcode-Etiketten auf RFID-Etiketten beginnt bereits **ab Juni 2011**. Die neuen Etiketten bestehen aus einem Chip und einer Antenne.

Damit sind die Voraussetzungen für den Einsatz von Selbstverbuchungsstationen geschaffen. Mit der **Eröffnung der neuen Stadtbibliothek 2012** können Sie dann die Ausleihe oder Rückgabe von Büchern und anderen Medien selbstständig vornehmen.

Bis Ende 2014 wird auch die Modernisierung der 15 Stadtteilbibliotheken und der Fahrbibliothek abgeschlossen sein.

Während der Umstellung auf die neue Bibliothekstechnologie kann es zu geringfügigen Einschränkungen kommen (z. B. bei der Verfügbarkeit von Medien).



## Wie sicher ist diese Technik?

Auf dem Etikett werden ausschließlich folgende Angaben zum Medium gespeichert:

- Mediennummer
- Status (verbucht ja/nein)
- die Kennung der Leipziger Städtischen Bibliotheken innerhalb des Bibliothekswesens
- ob zum Medium Beilagen gehören bzw. deren Anzahl

Zu **keinem** Zeitpunkt befinden sich Angaben zu Ihrer Person oder zu den Inhalten der entliehenen Medien auf dem Etikett. Auch beim Verbuchungsvorgang werden keine zusätzlichen Daten gespeichert.

Wir informieren Sie über den Stand des Projektes unter

[www.leipzig.de/stadtbib](http://www.leipzig.de/stadtbib) (in der Rubrik Aktuelles)

Oder fragen Sie uns direkt: [stadtbib@leipzig.de](mailto:stadtbib@leipzig.de)

Wie bisher ...

können Sie über den Online-Katalog

<https://webopac.stadtbibliothek-leipzig.de>

Ihr Medienkonto verwalten (z.B. die Leihfristen verlängern) oder entlehene Medien vormerken.

